

Das Fast Food Ecstasy Rauschgift für das Hirn



Die gefährlichste legalisierte Droge in der Nahrungskette ist das Glutamat, auch als MSG oder Geschmacksverstärker bekannt.

Vom neurologischen Standpunkt her hat das Glutamat die gleiche Wirkung auf das menschliche Gehirn wie Ecstasy. Es täuscht dem Gehirn etwas vor, was nicht existiert, und löst damit eine Reihe von biochemischen Prozessen aus mit schwerwiegenden Folgen für das Gehirn und den Körper des Menschen.

Laut aktuellen Studien – bekannt sind ca. 500 wissenschaftliche Arbeiten – ist Glutamat als Auslöser bei folgenden Krankheiten mitverantwortlich:

Kopfschmerzen, Migräne, Epileptische Anfälle, Diabetes, Schlaganfälle, Grauer Star (besonders im asiatischen Raum stark verbreitet), Tumoren, Alzheimer, Suchtkrankheiten, Schweißausbrüche, Herzrasen, Schlafstörungen, Depressionen und viele weitere ...

Glutamat führt genauso wie Ecstasy zu den gleichen Schäden im Gehirn und zerstört bei einer Überdosierung die Gehirnzellen dauerhaft. Bei Normalkonsum baut Glutamat über Jahre die Gewebe- und Nervenstruktur im menschlichen Gehirn ab und wird deshalb auch für eine Reihe von Gehirnkrankheiten wie Alzheimer verantwortlich gemacht.

Die Wirkung von Glutamat ist hochkomplex und für hunderte von Funktionen und biochemischen Prozessen im menschlichen Körper verantwortlich, deshalb kann man Glutamat nicht nur einem spezifischen Thema oder Krankheitsbild zuordnen. Glutamat ist für hunderte von Krankheiten und Störungen verantwortlich.

Glutamat kommt auch in der Natur vor, weshalb oft behauptet wird, dass das künstliche Glutamat genau das Gleiche ist wie das, welches in der Natur oder im menschlichen Körper vorkommt.

Hier unterscheidet man zwischen dem gebundenen Glutamat und dem freien Glutamat. Beim Menschen ist es überwiegend in gebundener Form im Organismus vorhanden. Damit kann es nicht überdosiert werden, da der Körper nur so viel davon verwertet wie gerade benötigt wird. Nur ein paar Gramm sind für die wichtigsten Nerven- und Gehirnfunktionen frei verfügbar. Als Botenstoff erfüllt ein Teil davon wichtige Funktionen, zum Beispiel im Hirn und im Darm.

Beim künstlichen freien Glutamat handelt sich um eine chemische, durch Mutation erzeugte Substanz mit dem Namen Natriumglutamat, Kaliumglutamat, Calciumglutamat und Glutaminsäure, welche in ihrer Wirkung fast identisch sind.

Es geht hier in erster Linie um die Dosierung. Das natürliche Glutamat kann durch die geringen Mengen und die gebundene Form, in welcher es in der Natur und im menschlichen Körper vorkommt, nicht überdosiert werden, das künstliche, also freie Glutamat schon.

Die Industrie hat hier ein großes Interesse daran, sehr viel von dem freien Glutamat in der Nahrungskette einzusetzen. Da das freie Glutamat das Belohnungssystem im menschlichen Körper stimuliert und damit täuscht, bedeutet mehr Glutamat, dass mehr von der Nahrung, welcher es zugesetzt wurde, konsumiert wird. Wer extra zugesetztes Glutamat im Essen hat, kaut schneller und schluckt schneller. Insgesamt isst man hastiger und vor allem mehr.

Wenn zu dem natürlichen Glutamat zusätzlich Nahrung mit dem durch die Industrie angereicherten künstlichen Glutamat konsumiert wird, kommt es automatisch zu einer Überdosierung und dann wirkt Glutamat toxisch.

Es dient auch als Botenstoff und erfüllt eine Reihe von wichtigen Funktionen bei der Übertragung von Informationen in den Nervenzellen. Es ist eine Aminosäureverbindung die über die Schleimhäute in das menschliche Blut und damit in das menschliche Gehirn kommt. Die Moleküle, aus denen es besteht, sind sehr klein und so durchdringt es mit Leichtigkeit die Blut-Hirnschranke, weshalb es zum Abbau der Gehirnzellen und anderen schwerwiegenden Problemen kommt.

Wer sich häufig von Fast Food und Fertiggerichten ernährt oder gern zu würzigen Snacks und Chips greift, ist viel höheren Dosen des freien Glutamats ausgesetzt.

Glutamat ist der beste Weg für die Industrie, um die menschliche Spezies mit einer minderwertigen Nahrung satt zu bekommen und sie gleichzeitig davon abhängig und süchtig zu machen. Das ist aber noch nicht alles: Man kann damit den IQ-Level einer Bevölkerung binnen Jahren weit nach unten senken.

Es wird Nahrungsmitteln zugesetzt, die keine natürlichen Geschmackstoffe mehr haben, weil sie so stark durch die industrielle Verarbeitung entwertet wurden, dass man ihnen Geschmacksverstärker zufügen muss, um dem Gehirn vorzugaukeln, dass es sich um nahrhafte, gesunde Nahrung handelt.

Das löst eine Lawine von biochemischen Prozessen im menschlichen Körper aus und regt z.B. das Hungergefühl und damit die Insulinproduktion an, obwohl diese in Wirklichkeit nicht benötigt wird. Dadurch verändert sich das Blutbild und der Mensch reagiert mit einem starken Hungergefühl auf eine eigentlich wertlose Nahrung falsch und will mehr davon haben. Heißhunger wird ausgelöst und der Mensch fängt an immer mehr Nahrung zu sich zu nehmen, obwohl er diese nicht benötigt.

Glutamat löst damit ein biochemisches Chaos im menschlichen Körper aus und führt zu einem schweren Ungleichgewicht bei der Gesundheit.

Wer ist verantwortlich dafür?

Hier geht es in erster Linie um ein Milliardengeschäft und die Industrie tut alles, um mit Hilfe von Glutamat noch mehr Umsatz mit einer minderwertigen Nahrung zu generieren, ohne dabei an die



Spätfolgen für Mensch und Natur zu denken. Die verantwortlichen Konzerne investieren Milliarden in Lobbyismus und schmieren eigene Studien nur um das gefährliche Glutamat vor der Öffentlichkeit als harmlos dazustellen.

Viele von den Studien, auf die sich dann wieder Unbedenklichkeits-Gutachten stützen, stammen von der Industrie.

Das wichtigste deutsche Entlastungspapier, das sogenannte *Hohenheimer Konsensus-Papier*, ist von der Glutamat-Industrie bestellt und bezahlt worden.

Selbst hoch angesehene Wissenschaftler, etwa der derzeitige Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Ernährung, lassen sich für solche Gutachten vor den Karren der Hersteller spannen.

Einige der Unternehmen, die das Rauschgift Glutamat offiziell dazu einsetzen, um ihre minderwertige und tote Nahrung aufzuwerten, zu manipulieren und die Menschen davon abhängig zu machen, sind:

McDonalds, Burger King, KFC, Knorr, Nestle, Pizza Hut



Wie erkennt man, in welchen Lebensmitteln Glutamat enthalten ist?

Das ist das Problem: Es ist nicht so einfach, freies Glutamat in Nahrung ausfindig zu machen. Teilweise wird zwar ausdrücklich deklariert oder zumindest die Zusatzstoffnummer, E620 bis E625, angegeben. Gerne versteckt die Industrie Geschmacksverstärker aber auch hinter zusammenfassenden Bezeichnungen wie "Würze", "Aroma" oder "Hefeextrakt" – selbst im Biobereich. Trotzdem wird oft mit "frei von zugesetzten Geschmacksverstärkern" geworben.

Und auf den Speisekarten in der Gastronomie steht schon gar nicht, ob mit oder ohne Glutamat gekocht wird. Wer auf Nummer sicher gehen will, muss also bei den Köchen nachfragen und beim Einkauf auf das Kleingedruckte achten.

Wie kann ich mich vor Glutamat schützen?

Einfach Glutamat meiden und Unternehmen und Konzerne, die Glutamat in ihrer Nahrung einsetzen, nicht mehr unterstützen. Du bist ein Aktionär und investierst mit dem Kauf deiner Nahrung in die jeweiligen Unternehmen. Damit unterstützt Du diese und hilfst ihnen Scheiß-Nahrung zu produzieren mit schwerwiegenden Folgen für die Menschheit, aber vor allem für die Natur und den Planeten.

Denke einfach in Zukunft nach, bevor Du in so einen Drecksladen gehst, und überlege, ob Du wirklich dein hart erarbeitetes Geld in solche Konzerne investieren möchtest, damit die noch mehr von dieser Drogen-Nahrung aus Geldgier für Dich und die Welt produzieren können.

Es ist ganz einfach: Meide diese Unternehmen und stelle deine Ernährung auf eine gesunde Ernährung um. Ich weiß, dass es nicht immer so einfach ist; gerade im heutigen Berufsleben spielt Zeit und Geld eine entscheidende Rolle.

Betrachte es aber als eine langfristige Investition. Es ist nachgewiesen, dass eine gesunde Ernährung Dir und deiner Gesundheit besser tut. Wenn Du deinen Körper auf eine gesunde Ernährung umstellst, wird sich dein gesamter Organismus binnen Wochen verändern. Das wird sich in deinem Wohlbefinden und in deinen Leistungen widerspiegeln. Dein Gehirn wird anders funktionieren und damit wirst Du auch mehr richtige Entscheidungen in deinem Leben treffen.

Du wirst mehr Energie und Power haben, Du wirst mehr Freude am Leben empfinden und Du wirst vor allem gesünder sein. Du profitierst also doppelt davon und Du tust noch etwas Wichtiges: Du

veränderst aktiv die Welt.

Als wir angefangen haben uns mit dem Thema Ernährung auseinanderzusetzen, um die Menschen auf die Probleme in der Nahrungskette aufmerksam zu machen, waren nur ein paar Menschen interessiert. Heute ist die ganze Welt so stark interessiert, dass die ersten Konzerne weltweit große Umsatzeinbrüche verzeichnen.

Die Prognose für die Zukunft sieht einfach aus: Alle Systeme und Unternehmen, welche der menschlichen Spezies nicht helfen und dieser mehr schaden als nutzen, werden von der Bildfläche verschwinden. Es ist nicht die Frage, ob das passiert, sondern wie schnell. Dabei spielt es auch keine Rolle, wie groß oder mächtig diese Konzerne sind, egal ob McDonalds oder Burger King.

Wenn Du, ich und unsere Freunde bei den Drecksläden nicht mehr einkaufen, gehen diese früher oder später wegen den Umsatzeinbußen zugrunde. Ich denke, das sind wir ihnen alle schuldig für das, was Sie uns und der Welt angetan haben. Es ist das mindeste, was wir für Sie als Dank tun können, weil Sie dich und mich über Jahre aus Geld und Profitgier angelogen haben, aber auch – was viel schlimmer ist – weil sie Dreck und Drogen in unsere Nahrung getan haben, ohne uns über die Spätfolgen zu informieren.

Diese Konzerne schaden nicht nur deiner Gesundheit, sie tun viel mehr: Weil Sie Massenwaren zu günstigen Preisen herstellen, vernichten sie die Biobauern und kleinen Bio-Unternehmen, die bestrebt sind gesunde Nahrung zu produzieren. Die kleinen Bauern können meistens dann nicht mehr mithalten und müssen dicht machen bzw. ebenfalls günstiger produzieren; und dabei geht es wirklich um Cent-Beträge.

Du glaubst nicht, dass wir was verändern können?

Bolivien verbietet als erstes Land der Welt McDonalds.

Und viele weitere Schlagzeilen werden noch folgen. Durch deinen Einsatz und deine Entscheidung hilfst Du aktiv die Welt und das System zu verändern.

24mai2013

<http://www.giftig.me/2013/05/glutamate-msg-das-fast-food-ecstasy-rauschgift-fur-das-hirn/>